Rechte der Mitglieder

Welche Rechte haben Mitglieder im Verein?

Die Mitglieder des Vereins haben **unterschiedliche Rechte**.
Das Vereinsrecht sieht für die Mitglieder eines Vereins **verschiedene Rechtearten** vor. Es kann zwischen **Organschaftsrechten, Werterechten, Schutzrechten und Informationsrechten** unterschieden werden. Daneben gibt es **allgemeine Rechte** und **Sonderrechte**.

Bei den **Organschaftsrechten** handelt es sich um die typischen Mitverwaltungsrechte der Mitglieder: das **Recht auf Teilnahme an der Mitgliederversammlung**, das **Rederecht**, ggf. **Antragsrecht**, das **Stimmrecht** sowie das **aktive und passive Wahlrecht**.

Werterechte

Die Werterechte beinhalten insbesondere das **Recht, an den Vereinsangeboten teilnehmen zu dürfen**.
Das Teilnahmerecht kann durch **Satzung**, **Ordnungen** oder **Vereinspraxis** eingeschränkt werden.
Beispiele:

- Nutzung der Sportangebote nur in der **eigenen Abteilung**
- Teilnahme abhängig von **begrenztem Angebot** oder **Anmeldungen**

Grundsätzlich kann ein Verein Mitgliedern das **Recht auf einen Anteil am Vereinsvermögen bei Auflösung** einräumen – **aber nur**, wenn der Verein **nicht gemeinnützig** ist.
Bei **gemeinnützigen Vereinen** ist dies **ausgeschlossen**.

Schutzrechte

Zu den Schutzrechten gehören z. B.:

- die **Möglichkeit des Austritts** aus dem Verein (vgl. § 39 BGB)
- das **Recht auf Einberufung einer Mitgliederversammlung** im Rahmen eines Minderheitenbegehrens (vgl. § 37 BGB)

Informationsrechte

- Mitglieder haben das **Recht auf Informationen über wesentliche Vereinsangelegenheiten**.
- Das Informationsrecht ist **Voraussetzung für fundierte Entscheidungen** (z. B. zur Entlastung des Vorstands).
- Meistens besteht dieses Recht **nur in der Mitgliederversammlung**.
- Außerhalb davon besteht ein Anspruch auf Auskunft **nur bei berechtigtem Interesse**.

Grundsatz der Gleichbehandlung

Es gilt der Grundsatz, dass **alle Mitglieder gleichberechtigt sind** und **gleich behandelt werden müssen**.
Die Satzung kann **abweichen**, sofern ein **sachlicher Grund** besteht.

Beispiel:

- Die Satzung unterscheidet zwischen **aktiven und passiven Mitgliedern**.
- **Passiven Mitgliedern kann das Stimmrecht entzogen** werden.
- **Nicht entzogen** werden kann ihnen jedoch das **Antragsrecht nach § 37 BGB**.

Erlebe, was dich weiterbringt.
Referent*in Recht & Versicherung werden

Details

Autor:
Elmar Lumer

zuletzt aktualisiert:
Juni 2025

Quelle:
§ 37 BGB